

Der Vinschger

www.dervinschger.it

ARSV Vinschgau erfolgreich in neue Radsaison gestartet

Mori/Aldeno – Nach einer langen Winterpause starteten die Rennradler des ARSV Vinschgau Raiffeisen/Förch in Mori bei einem Einzelbergzeitfahren am 10. Mai in die neue Saison. Bei diesem Wettkampf, der über eine Distanz von insgesamt 7,2 Kilometer und ungerechnet 500 Höhenmetern führte, setzten sich die heimischen Rennfahrer ausgesprochen gut in Szene. Das Rennen war mit 107 Startern sehr gut besetzt. Bei den Damen fuhr Marina Ilmer eine herausragende Tagesbestzeit und konnte ihren persönlichen Streckenrekord vom Vorjahr

um ganze zwei Minuten und 36 Sekunden unterbieten. Auch bei den Herren konnte der letztjährige Sieger Stefano Fatone seinen Triumph wiederholen und gewann in einer Zeit von 19 Minuten und 24 Sekunden. Bester Vinschger Athleten landeten im Gesamtklassement auf folgenden Plätzen: 21. Stefan Platzer (21.10), 28. Josef Martin (21.36), 37. Joachim Blaas (22.27), 50. Marina Ilmer (23.07), 55. Arthur Fritz (23.40) und 65. Lorenz Illmer (24.07). Nach dem Auftaktrennen ging



Beim Einzelbergzeitfahren in Mori feierte der ARSV Vinschgau Raiffeisen/Förch einen gelungenen Saisonauftakt.

es für einzelne Athleten des ARSV Vinschgau Raiffeisen/Förch am 17. Mai nach Aldeno - Garniga Terme. An diesem Sonntag waren vier Fahrer des ARSV bei einem Rundstreckenrennen in Aldeno mit anschließender Bergankunft in Garniga Terme im Einsatz. Auch bei diesem Rennen waren mit 103 Rennfahrer etliche Athleten am Start. Bei dem

52 Kilometer langen Rennen, davon die letzten neun Kilometer mit einer Steigung von sage und schreibe 800 Höhenmetern, setzte sich vor allem Freddi Wallnöfer und Martin Josef mit jeweils zwei dritten Rängen in der jeweiligen Kategorie sehr gut in Szene. Stefan Platzer schlug sich mit Rang vier ebenso beachtlich, Lorenz Illmer wurde 12. (rm)